

Viel Erfolg

bei deiner GFS!!



OTTO-HAHN-GYMNASIUM BÖBLINGEN

Leitfaden

für deine GFS

Leinen los für deine GFS!



OTTO-HAHN-GYMNASIUM BÖBLINGEN

Inhaltsverzeichnis

1. Mein GFS-Überblick.....	1
2. Allgemeine formale Kriterien für eine GFS am Otto-Hahn-Gymnasium	2
3. Arbeitsschritte zu einer GFS	4
4. Recherche und Gliederung der GFS.....	5
5. Präsentation.....	6
5.1 Kriterien einer guten Präsentation.....	6
5.2 Mögliche Präsentationsmedien	6
5.2.1 PowerPoint.....	6
5.2.2 Plakat	7
5.2.3 Vorlagen für Dokumentenkamera.....	7
6. Handout.....	8
7. Zitate, Bilder und Quellen.....	8
7.1 Zitate.....	8
7.2 Bilder.....	9
7.3 Materialien und Quellen	10
8. Kriterien zur Bewertung einer GFS.....	10
9. GFS-Themenvorschläge	11
10. Eigenständigkeitserklärung	12
11 Literaturverzeichnis	13

1. Mein GFS-Überblick

Klasse	Fach	Lehrkraft	Thema	Notizen: Rückmeldung, Kritik, Tipps
7				
8				
9				
10				
J1				
J2				

2. Allgemeine formale Kriterien für eine GFS am Otto-Hahn-Gymnasium

- **GFS** bedeutet **gleichwertige Feststellung** von **Schülerleistungen**.
- In den Klassen 7-10 wird pro Schuljahr eine GFS in einem Fach verlangt, die wie eine Klassenarbeit gewertet wird (Vgl. § 9 NVO und § 6 NGVO).
- Es ist möglich, dass ein Schüler maximal eine weitere GFS pro Schuljahr anmeldet. Diese muss in einem anderen Fach als die Pflicht-GFS stattfinden [und wird in Absprache mit der Fachlehrkraft festgelegt](#).
- Eine GFS kann unterschiedlich erbracht werden (z.B. Präsentation, Hausarbeit, Experiment, Wettbewerb, Exkursion, Unterrichtssequenz usw.). Die in den jeweiligen Fächern möglichen Formen einer GFS sind auf der Homepage unter <http://www.ohg-boeblingen.de/index.php/unterricht/gfs> zu finden. Dies muss mit dem Fachlehrer abgesprochen werden.
- Thema, Form und Zeitpunkt der GFS werden in Absprache zwischen Fachlehrer und Schüler, letztverantwortlich jedoch vom Fachlehrer festgelegt. Das Thema orientiert sich am Unterricht und ergänzt oder erweitert diesen.
- Alle wichtigen Informationen zu den Anforderungen einer GFS in den einzelnen Fächern (z.B. Dauer, Bewertungskriterien) sind zu finden unter <http://www.ohg-boeblingen.de/index.php/unterricht/gfs>.
- Der Fachlehrer kann die Anzahl der gehaltenen GFS pro Klasse und Jahr auf die Anzahl der Wochenstunden +2 begrenzen und ist dann nicht mehr verpflichtet, weitere GFS-Themen zu vergeben. Der Schüler hat also keinen Anspruch auf Ableistung einer GFS in einem bestimmten Fach.
- [Die Pflicht-GFS](#) muss bis zu den Weihnachtsferien angemeldet und bis zur Notenabgabe im Juli gehalten sein. In Fächern, die nur im ersten Halbjahr stattfinden, muss die Anmeldung bis zu den Herbstferien erfolgen. Schülern, die zu genanntem Termin keine GFS definitiv abgesprochen haben, wird ein Fach zugewiesen, in dem diese Leistung erbracht werden muss. [Die Zusatz-GFS muss bis zu den Faschingsferien angemeldet werden, die Fachlehrkraft kann die Annahme der GFS unter begründeten Umständen ablehnen](#).
- Eine zu einem bestimmten, abgesprochenen Termin nicht erbrachte GFS wird mit der Note „ungenügend“ bewertet (Ausnahme: entschuldigtes Fehlen aufgrund von Krankheit). Gleiches gilt bei Täuschungsversuchen.

- Die Schüler bestätigen durch Unterschrift, dass sie die Arbeit eigenständig und nur unter Verwendung der angegebenen Quellen angefertigt haben.¹
- Für die **Oberstufe** gelten zusätzlich folgende Regeln:
 - Die Schüler sind verpflichtet, drei GFS in drei Fächern ihrer Wahl anzumelden. Eine weitere GFS können sie freiwillig in einem weiteren Fach erbringen.
 - Die Anmeldung muss auch hier bis zu den Herbstferien in J1.1 erfolgen, gehalten werden müssen die Pflicht-GFS bis zur Notenabgabe in J2.1. In begründeten Ausnahmefällen und in Absprache mit dem Fachlehrer kann eine GFS auch in J2.2 gehalten werden.
 - Eine zu einem bestimmten, abgesprochenen Termin nicht erbrachte GFS wird mit 0 Notenpunkten bewertet (Ausnahme: entschuldigtes Fehlen aufgrund von Krankheit, mit ärztlichem Attest). Gleiches gilt bei Täuschungsversuchen.
 - Das Unterschriftenblatt für die GFS ist vom Schüler sorgfältig zu führen und aufzubewahren und gilt als Nachweis für die erbrachten Leistungen. Nach der Genehmigung aller angemeldeten GFS muss eine Kopie des GFS-Unterschriftenblattes mit allen nötigen Lehrerunterschriften dem Tutor bis zu den Herbstferien abgegeben werden. Die Oberstufenberater sammeln diese.
 - Am Ende von J2.1 werden die GFS-Unterschriftenblätter vom Tutor eingesammelt und dem Oberstufenberater übergeben. Schüler, die ihre letzte GFS erst im vierten Halbjahr absolvieren, geben unmittelbar nach der Leistungserbringung das Unterschriftenblatt bei den Oberstufenberatern ab.

¹ Die Eigenständigkeitserklärung findest du in Kapitel 9.

3. Arbeitsschritte zu einer GFS

Hier findest du einen Musterablauf, der dir bei der Planung helfen kann. Bespreche dich aber auf alle Fälle noch einmal mit deinem Fachlehrer.

1. Fach überlegen und Fachlehrer anfragen:

Für welches Fach begeistere ich mich besonders?

2. Thema finden:

Was interessiert mich? Wo kenne ich mich schon aus? Welche Vorschläge hat mein Lehrer? (Beispiel: *Die Renaissance und Leonardo da Vinci*)

3. Thema eingrenzen:

Wie schaffe ich es, nicht nur Unterrichtsinhalte wiederzugeben, sondern das Thema auch selbstständig zu bearbeiten? Welche Leitfrage formuliere ich? (Beispiel: *Leonardo da Vinci – ein typischer Gelehrter der Renaissance?*)

4. Absprache mit dem Lehrer:

Welches Thema und welche Form hat meine GFS? Wann soll sie gehalten werden?

5. Recherche und Gliederung der GFS erstellen:

Wann muss ich meine Gliederung dem Lehrer vorlegen?

6. GFS erstellen:

Benötige ich z.B. Folien, ein Plakat, Modelle, eine PowerPoint, Karteikarten oder ein Handout?

→ Falls zusätzliche Medien (z.B. PC) benötigt werden, dem Fachlehrer mindestens drei Tage vorher Bescheid geben!

→ Handout zum Kopieren abgeben (Fristen beachten!).

4. Recherche und Gliederung der GFS

Um dir Expertenwissen zu einem bestimmten Thema anzueignen, musst du zunächst gründlich recherchieren, d.h. der Gang in eine Bücherei² wird dringend empfohlen. Bei der Recherche eines Themas sollten immer auch Buchquellen verwendet werden. Die Art und der Umfang des verwendeten Materials sind mit dem jeweiligen Fachlehrer abzusprechen bzw. bei den Anforderungen der einzelnen Fächer nachzulesen. Natürlich kannst du zusätzlich auch in deinen Schulbüchern forschen, „echte“ Experten befragen und im Internet surfen. Hierbei ist aber Vorsicht geboten, da nicht alle Seiten seriös sind.

Tipps zum Finden seriöser Inhalte:

- auf Universitäts-, Behörden- oder Fachzeitschriftenseiten nach Inhalten suchen.
- Foren meiden, da diese oft nur Diskussionen und Vermutungen enthalten.
- Achtung: Wikipedia ist keine sichere Quelle, da jeder Zugriff auf die Plattform hat und eigene Texte verfassen kann.
- Bei Suchmaschinen (z.B. Google) hilft es oft, die Suchbegriffe zu variieren, um passende Seiten aufrufen zu lassen.

Nachdem du nun viel über dein Thema herausgefunden hast, solltest du mit dem Entwurf einer ersten groben Gliederung beginnen. Hierbei kannst du dein Thema in allgemeine und wichtige Blöcke einteilen, wobei du auf eine sinnvoll aufgebaute Gliederung mit einem roten Faden achten solltest. Später solltest du diese Blöcke genauer betrachten und tiefer ins Detail gehen, d.h. zu den einzelnen Abschnitten eventuell weiter recherchieren. Manche Themen sind so umfangreich, dass man nicht alle Unterthemen genauer und tiefergehend betrachten kann. Aus diesem Grund ist eine Leitfrage so wichtig, an der du dich orientieren kannst. Wenn du dir nämlich zu viele Unterthemen vornimmst, besteht die Gefahr, dass du diese nur oberflächlich darstellen kannst und bei der Präsentation in Zeitnot gerätst.

Die fertige Gliederung sollte dann mit deiner Lehrkraft durchgesprochen werden.

² Im Deutschunterricht werden in einigen Stufen Recherche-Workshops in der Stadtbibliothek Böblingen unternommen, die dir weiterhelfen können.

5. Präsentation

5.1 Kriterien einer guten Präsentation

Für eine gute Präsentation sollte man unter anderem diese Kriterien beachten.

- **Verständlichkeit**
angemessenes Sprechtempo und Lautstärke, deutliche Aussprache, passender Einsatz von Pausen, sinngemäße Betonung, passende Wortwahl
- **Körpersprache**
angemessene Gestik (Hände), Mimik (Gesichtsausdruck) und Haltung (Körperhaltung), Blickkontakt
- **Freies und flüssiges Sprechen**
Natürlich ist es erlaubt, hin und wieder auf die Karteikarten zu schauen.
- **Adressatenbezug**
Deine Klassenkameraden sollen dir gut folgen können; denke auch daran, Fremdwörter zu erklären.
- **Präsentationsmedien**
sinnvoller und souveräner Umgang mit dem jeweiligen Medium

5.2 Mögliche Präsentationsmedien

5.2.1 PowerPoint

Anleitungen:

Im Internet gibt es passende Anleitungen für die Umsetzung einer PowerPoint-Präsentation. Das Programm ist sehr vielfältig und bietet viele Anpassungen, die man vornehmen kann.

Regeln:

- nur Schlagworte verwenden, keine langen Texte
- Schriftgröße mindestens 20 (je nach Schriftart)
- drei bis vier Aufzählungspunkte pro Folie
- evtl. sinnvoll mit Bildern, Tabellen und Diagrammen visuell unterstützen
- Animationen geringhalten, um nicht vom Inhalt abzulenken
- Speicherformat der Version überprüfen (.ppt bis 2003 und .pptx bis 2010 kompatibel)

- in der letzten Folie ein Quellenverzeichnis (=Literaturverzeichnis) aufführen (richtige Angabe siehe **Kapitel 6.3**)

Eine gute Quelle findet man unter folgendem Link:

<https://support.microsoft.com/de-de/office/erstellen-einer-pr%C3%A4sentation-in-power-point-422250f8-5721-4cea-92cc-202fa7b89617>

5.2.2 Plakat

Regeln:

- keine langen Texte
- angemessene Schriftgröße
- übersichtliche und ansprechende Gestaltung
- evtl. sinnvoll mit Bildern, Tabellen und Diagrammen visuell unterstützen

5.2.3 Vorlagen für Dokumentenkamera

Regeln:

- nur Schlagworte verwenden, keine langen Texte
- Schriftgröße mindestens 16, je nach Schriftart
- evtl. sinnvoll mit Bildern, Tabellen und Diagrammen visuell unterstützen

6. Handout

Zur Präsentation gehört in den meisten Fächern ein Handout für die Mitschüler/innen, in dem du die wichtigsten Informationen über dein Thema zusammenfasst. Ein Handout wird auf dem Computer erstellt und sollte ca. ein bis zwei Seiten umfassen. Es enthält nur einen Gesamtüberblick über das Thema bzw. eine kurze, aber verständliche Zusammenfassung. Handouts können vom Lehrer für die Mitschüler/innen kopiert werden. Dazu ist jedoch die Absprache mit der Lehrperson erforderlich. Achte auch beim Handout darauf, alle Quellen anzugeben.

7. Zitate, Bilder und Quellen

Was du nicht selbst formuliert hast, musst du als Zitat kennzeichnen und die Quelle angeben. Wenn du das nicht tust, gilt dies als Betrugsversuch.

7.1 Zitate

Es gibt zwei Varianten, ein Zitat zu verfassen. Bei beiden Varianten müssen am Ende des Zitats Autor, Titel und die betreffende Seitenzahl angegeben werden. Im Literaturverzeichnis am Ende deiner Arbeit listest du alle verwendeten Materialien und Quellen ausführlich auf.

Direktes Zitat = gibt den Inhalt wortwörtlich wieder

- In der Regel werden nicht mehr als zwei Zeilen am Stück zitiert.
- Werden bestimmte Textstellen aus dem Zitat nicht gebraucht, kann man diese mit eckigen Klammern herausnehmen.

Beispiel:

„Die Wurzel erfüllt zwei Hauptfunktionen. Eine Funktion ist die Verankerung der Pflanze im Boden. Eine weitere ist die Aufnahme von Wasser [...] aus dem Boden“ (Dreher u.a., Natura 2, S. 35).

Indirektes Zitat = sinngemäße Wiedergabe des Inhalts

- Sie werden entweder durch „vgl.“ (= vergleiche) direkt hinter dem Zitat in Klammern
- oder per Fußnote gekennzeichnet.

Beispiel:

- Die Hauptfunktionen der Wurzel sind die Verankerung im Boden und die Wasseraufnahme (vgl. Dreher u.a., Natura 2, S. 35).

ODER

- Die Hauptfunktionen der Wurzel sind die Verankerung im Boden und die Wasseraufnahme.³

7.2 Bilder

Alle verwendeten Bilder müssen ebenfalls kenntlich gemacht werden. Fügt man ein Bild in ein Handout oder eine PowerPoint-Präsentation ein, muss man direkt unter dem Bild die Quelle angeben. Im Literaturverzeichnis am Ende deiner Arbeit listest du alle verwendeten Materialien und Quellen ausführlich auf.

Beispiel:



http://bilder.hifi-forum.de/max/610438/homer-simpson-doh_204826.gif

³ vgl. Dreher u.a., Natura 2, S. 35.

7.3 Materialien und Quellen

Materialien und Quellen sind das Aushängeschild deiner Recherche und sollten wie folgt in alphabetischer Reihenfolge und in zwei Kategorien angegeben werden. Ein Beispiel hierfür findest du im Literaturverzeichnis am Ende dieses Dokuments auf S. 12.

Kategorie 1 – Materialien/Quellen aus Büchern:

Nachname(n), Vorname(n) (Erscheinungsjahr des Buches): Titel des Buches. Auflage. Verlag.

Beispiel:

Blum, I. & Friedmann, K. (2007): Trainingslehre. 12. Auflage. Promos Verlag.

Kategorie 2 – Materialien/Quellen aus dem Internet:

Link aus Browserfenster (Zugriffsdatum)

Beispiel:

<http://www.ohg-boeblingen.de/> (Zugriff am 30.03.2022)

8. Kriterien zur Bewertung einer GFS

Die Kriterien zur Bewertung einer GFS unterscheiden sich je nach Fach und Klassenstufe. Beachte: Präsentation und Formalien sind wichtig – das entscheidende Kriterium ist aber der Inhalt. Über die jeweiligen Kriterien solltest du dich bereits zu Beginn deiner Arbeit auf der Homepage unter <http://www.ohg-boeblingen.de/index.php/unterricht/gfs> informieren und / oder diese mit deinem Fachlehrer absprechen.

9. GFS-Themenvorschläge

Fach	Thema	Klasse
Deutsch	<ul style="list-style-type: none"> Jugendsprache – Sprachwandel oder Sprachverfall? Was ist das Besondere an Autor XY – ein Autorenporträt 	7, 8
Englisch	<ul style="list-style-type: none"> American or British English – same but different? London city portait, now and then. Sherlock Holmes – best detective on earth. 	7, 8
Französisch	<ul style="list-style-type: none"> Paris: Welche Sehenswürdigkeiten gibt es zu entdecken? (1.-2. Lernjahr) Schüleraustausch: Welche Unterschiede gibt es zwischen dem Alltag eines deutschen und demjenigen eines französischen Schülers? (1.-3. Lernjahr) 	7
Gemeinschaftskunde	<ul style="list-style-type: none"> Hat der Bürgermeister zu viel Macht? Brauchen wir eine Frauenquote? 	8
Geschichte	<ul style="list-style-type: none"> Wie lebte es sich als Ritter auf einer Burg im Mittelalter? Welche Folgen hatte die „Entdeckung“ Amerikas durch Kolumbus: für Europa und für die „Entdeckten“? „Himmelhoch jauchzend – zu Tode betrübt.“ Der Impressionistische Maler Vincent van Gogh - Genie und Wahnsinn? Street Art: Kunst zwischen Vandalismus und Genialität. 	7
Kunst	<ul style="list-style-type: none"> Vergöttlichung: Caesar – ein Gott? Dido und Aeneas – eine Liebesgeschichte Antike Helden und ihre Bedeutung für die Römer Vergleich PPA und PPP – Verwendung und Übersetzung 	7, 8
Mathe	<ul style="list-style-type: none"> Zahlenzauberei Der Satz des Thales Lineare Gleichungen und lineare Zuordnungen 	7
Musik	<ul style="list-style-type: none"> Hip-Hop: Vom Ghetto-Style zum Welterfolg Musiktheater: Wie bringen so viele verschiedene Künstler (-berufe) ein Werk gemeinsam zur Aufführung? 	7
Physik	<ul style="list-style-type: none"> Wie entsteht ein Regenbogen? Atomkraftwerk: Wie wird durch Atomkerne Energie gewonnen? 	7, 9
Religion (katholisch)	<ul style="list-style-type: none"> Vorstellung eines modernen Propheten - z.B. Martin Luther King, Ruth Pfau. Wie können Menschen heute zu "Propheten" werden und sich Gehör verschaffen? Fairer Handel – was können wir tun, damit die Welt fairer wird? Vorstellung des fairen Handels und die Unterstützung der Kirche bei diesen Projekten (Lebensmittel, Kleidung usw.) Wer wurde im Mittelalter als Hexe verbrannt? Erkläre das Phänomen der Hexenverfolgung und nehme Bezug auf die Reformation. 	
Religion (evangelisch)	<ul style="list-style-type: none"> Martin Luther King – ein moderner Prophet? Katharina von Bora – eine Heldin oder die Frau im Schatten Martin Luthers? 	7, 8
Ethik	<ul style="list-style-type: none"> Ausflug ins Tierheim Youtube – Unterhaltung und Information? Armut – Müssen wir eigentlich helfen? 	7, 8

Sport

- Cheerleading nur eine amerikanische Sportart oder auch etwas für deutsche Schulen?
- Vorstellung einer Sportart (z.B. Tennis)

7, 8

10. Eigenständigkeitserklärung

Folgendes Muster für die Eigenständigkeitserklärung fügst du deiner GFS auf einer zusätzlichen Seite bei.

Eigenständigkeitserklärung

Hiermit erkläre ich, dass diese GFS von mir selbstständig und unter ausschließlicher Verwendung der abgegebenen Quellen und Hilfsmittel angefertigt wurde. Ich wurde darauf hingewiesen, dass die Nichteinhaltung der festgesetzten Termine einen Abzug der Note zur Folge haben kann. Die Nichteinhaltung des GFS-Termins hat die Note 6 bzw. 00 NP zur Folge.

Unterschrift des Schülers

Ort und Datum

11. Literaturverzeichnis

Dreher, C. & Frank, R. & Maier, A. & Dr. Schweitzer, J. (2009): Natura 2. Biologie für Gymnasien. 1. Auflage. Klett Verlag.

Philologenverband Baden-Württemberg (2011): Schul- und Beamtenrecht. Neckar-Verlag GmbH.

Internetquellen:

http://www.fhb.fh-dortmund.de/tutorial/otnrw/info_weiterbearb/zitierehttps://www.fh-dortmund.de/personen/Udo-Gieseler/2014-Quellenangaben.pdf

(Zugriff am 30.03.2022)

<https://support.microsoft.com/de-de/office/erstellen-einer-pr%C3%A4sentation-in-powerpoint-422250f8-5721-4cea-92cc-202fa7b89617>

(Zugriff am 30.03.2022)

<http://www.studium-und-pc.de/powerpoint-praesentationen-erstellen.htm>

(Zugriff am 30.03.2022)

Bilder:

http://bilder.hifi-forum.de/max/610438/homer-simpson-doh_204826.gif

(Zugriff am 30.03.2022)